

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 11-1

Illustration: 2012 ist kein gutes Jahr für die SVP [...]
Autor: Chappatte, Patrick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

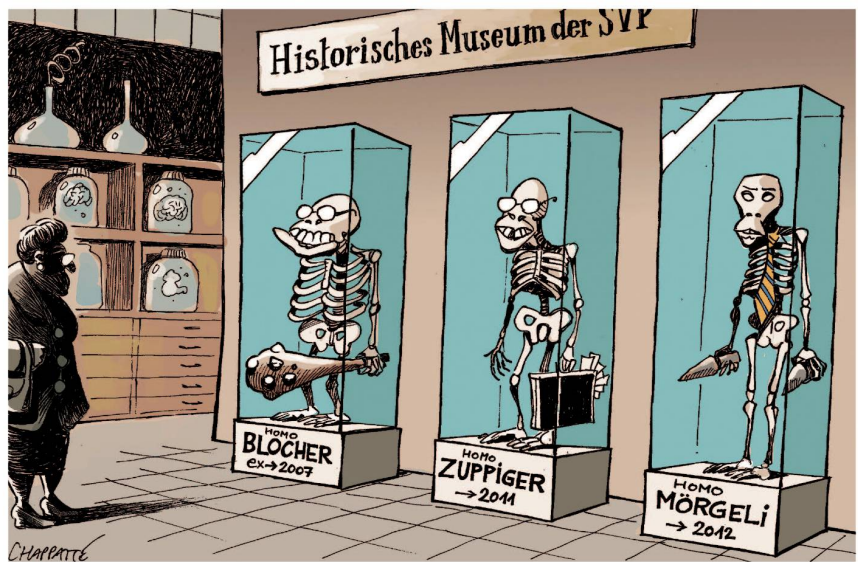
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Patrick Chappatte | NZZ am Sonntag

2012 ist kein gutes Jahr für die SVP:
Skandale und Querelen begleiten die
wählerstärkste Partei auf Schritt und
Tritt: jüngster Tiefpunkt die Entlassung
von Christoph Mörgeli an der Uni Zürich.



OBAMA IM AMT BESTÄTIGT!



Mix & Remix | L'Hebdo

Die Wiederwahl des ersten
farbigen Präsidenten der USA
wird von deutlich weniger
Euphorie begleitet als vor
vier Jahren anno 2008.

SWEN (Silvan Wegmann) | Der Sonntag

Während Anfang November die ganze
Welt gebannt nach Washington schaut,
stellt sich die Frage, wo denn nun genau
der mächtigste Mann der Welt regiert.

